

# Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz  
Schulzendorf-Waltersdorf  
Wildau Zeuthen  
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 2/24  
April und Mai



## Inhalt

- |                     |                          |
|---------------------|--------------------------|
| 4 Regionales        | 25 Gottesdienste         |
| 9 Wichtige Kontakte | 50 Freud und Leid        |
| 10 Kinder & Jugend  | 51 Adressen und Kontakte |

17–23 Eichwalde 24–32 Zeuthen-Miersdorf 33–37 Schmöckwitz

38–40 Schulzendorf-Waltersdorf 41–45 Wildau 46–49 Zeuthen

## „Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter [www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden](http://www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden).

Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de).

## Titel

„Abendmahl“, N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

## Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

### Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8  
E-Mail: [treffpunkt-kirche@gmx.de](mailto:treffpunkt-kirche@gmx.de)

Auflage: 2250 Exemplare

### Satz und Layout:

[uwe.wolf@satzbaumeister.de](mailto:uwe.wolf@satzbaumeister.de)

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.5., 8.7.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt Cobra ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## Ein bedeutender Donnerstag – irgendwie dazwischen

Ein Platz dazwischen ist selten ein bequemer Platz. Er ist eigentlich unmöglich. So wie auch die umgangssprachliche Bezeichnung für die Zeit zwischen Weihnachten und Silvester „Zwischen den Jahren“ merkwürdig ist. Aber vielleicht passiert an solchen Orten und zu solchen Zeiten doch Wichtiges. So ein „Irgendwie dazwischen“ gibt es auch in diesen Wochen. Wenn Ostern schon 40 Tage vorbei ist, aber noch nicht Pfingsten. Dann ist da dieser Donnerstag, der als staatlicher Feiertag dazu einlädt, den Frühling mit Ausflügen zu genießen: Christi Himmelfahrt.

Ein Donnerstag irgendwie dazwischen. Als christliches Fest nicht so einfach greifbar. Noch weniger als das Kind in der Krippe oder die Kreuzigung am Karfreitag. Deshalb oft einfach der Auftakt zu einem verlängerten Wochenende. Da habe ich etwas vor Augen wie die Birkenblätter am Fahrradlenker.

Doch dieser Donnerstag hat es in sich. Er hat mit einem ganzen Satz im Glaubensbekenntnis Platz gefunden: „Aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.“ Jesus Christus herrscht. Und er hat dabei alles im Blick, was in dieser Welt geschieht. Recht und Unrecht schaut er an. Die lebenden und toten Opfer

von Terror, Krieg und Missbrauch. Genauso die lebenden und toten Täter. Er kommt, um zu richten. Er kommt, um das wiederherzustellen, was wir Menschen nicht vermögen. Er kommt, um den Hass endlich in die Schranken zu weisen. Der Tod spielt keine Rolle mehr, wenn Jesus Christus regiert. Der Tod ist überwunden und besiegt. Lebende und Verstorbene sind gleich. Das ist das Zentrum der christlichen Hoffnung.

Und dennoch verbirgt es sich irgendwie dazwischen. Zwischen Ostern und Pfingsten. Ein Donnerstag. Zwischen der Tatsache, dass Jesus lebt, und der Gabe des Geistes, ohne den wir nicht leben können. Beides sind Schritte auf dem Weg zu Gottes neuer Welt. Ohne Schmerz, ohne Tränen. Diese Welt leuchtet irgendwie dazwischen auf. Und das ist sehr nahe an den Glaubenserfahrungen vieler Menschen. Nicht die hohen Feiertage mit allen Bräuchen und Ritualen machen die Hoffnung stark. Es sind vielmehr die unerwarteten, manchmal verborgenen Erfahrungen – eben irgendwie dazwischen. Ein Anruf im richtigen Moment, ein Wort im tiefsten Schmerz, ein unvermitteltes Lächeln. Das biblische Losungswort, was mich trifft. Die Kraft und Gewissheit, dass Richtige zu tun.



## Ein bedeutender Donnerstag ...

Fortsetzung von Seite 3

Die Erfahrung von Liebe. Da, wo Jesus Christus ist, fängt seine Herrschaft an. Da wirkt die Freiheit, die er am Kreuz für uns erworben hat.

Da wirkt der Trost der Auferstehungshoffnung, da wirkt sein Geist. Doch nicht mit plötzlicher Macht, die alles umwirft, sondern mitten in den Tiefen meines Lebens. Irgendwie dazwischen. Wie dieser Donnerstag: Christi Himmelfahrt.

Ihr Pf. Matthias Hanke

## Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten

Pfingsten – Geburtstag der Kirche – das Fest, an dem der Heilige Geist Menschen ermutigt, öffentlich von Jesus Christus und seiner guten Botschaft zu reden, ein Fest der Vielfalt und gleichzeitig der Einheit. Grenzen von verschiedenen Sprachen und unterschiedlicher Herkunft werden überwunden. Welcher Tag wäre besser geeignet, um auch bei uns Grenzen zu überwinden und gemeinsam Gottesdienst zu feiern? Wie im vergangenen Jahr laden wir ein zu einem Ökumenischen Gottesdienst: **Pfingstmontag, 20. Mai um 11 Uhr draußen vor der Schmöckwitzer Kirche.** Der katholische Pfarrer aus dem erzbischöflichen Ordinariat, Martin Kalinowski, wird die Predigt halten, im Gottesdienst wirken der Pastor der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, Dietmar Päschel, und der Pfarrer unseres Sprengels, Matthias Hanke,

sowie Lektoren aus den Gemeinden mit. Die musikalische Gestaltung hat Kreiskantor Christian Finke-Tange mit dem Wildauer Posaunenchor zugesagt. Lassen Sie sich zu dieser festlichen ökumenischen Geburtstagsfeier sehr herzlich einladen!



### Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

- **Freitag, 19. April, 19 Uhr** in St. Elisabeth in Königs Wusterhausen
- **Freitag, 31. Mai um 19 Uhr** in St. Antonius in Eichwalde.



FOTO: HENRI NIEKE

## Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters

**Am Sonntag, 28. April, um 17 Uhr** spielt das Schmöckwitzer Kammerorchester in der Evangelischen Kirche Eichwalde. À Paris! In diesem Frühjahr drängt es das SKO westwärts, nach Paris! Auf dem Weg dorthin macht es Halt bei verschiedenen Stationen. Nach Kompositionen von Boccherini, Elgar

und Fauré erreicht das Orchester mit Antoine Rebstein als Reiseleiter die 87. Sinfonie von Haydn – eine der Pariser Sinfonien. Kommen Sie mit auf die Fahrt ohne Bahnstreik, Luftverschmutzung und stressige Vorbereitungen! Der Eintritt ist frei.  
[www.sko.berlin](http://www.sko.berlin)

## Kirchenkonzerte in Schmöckwitz

Die sommerlichen Kirchenkonzerte veranstalten wir traditionell zu Gunsten unserer Partnergemeinde in Chanka/Äthiopien. Die Künstler\*innen verzichten auf ihre Gage, alle Erlöse fließen in unser HIV-Hilfsprojekt in Chanka. Bei guter Witterung Weinausschank **ab 19.30 Uhr** vor der Kirche. Herzlich willkommen!



FOTO: PRIVAT

### ► Susanne Ehrhardt

Den Auftakt in die neue Saison bildet **am 12. April um 20 Uhr** ein Konzert mit Susanne Ehrhardt, die unermüdlich in jedem Jahr mit dem Publikum und ihren Instrumenten – Blockflöte und Klarinette – durch die Musik reist und immer wieder mit virtuosem Spiel begeistert. Susanne Ehrhardt spielt für uns Virtuoses auf der Flöte und Klarinette. Sie wird begleitet von Thomas Müller auf der Orgel.

### ► Bone Voyage

**Am 3. Mai um 20 Uhr** spielt mit „Bone Voyage“ ein genreübergreifendes Po-



saunenquartett. Humberto Lopez (B), Philipp Thörich (DD), Gregor Littke (L) und Johann Giesecke (B) präsentieren nebst eigenen Kompositionen Musik unterschiedlichster Stile, von traditionellem Swing, über moderne Cross-over-Arrangements à la „Slide Monsters“ bis zu freien Improvisationen und zeitgenössischen Klängen.

### ► Gerhard Schöne

„Ich packe meinen Koffer“ – Lieder aus 40 Jahren spielt Gerhard Schöne **am 24. Mai um 20 Uhr**. Gerhard Schöne liebt die Veränderung und bleibt sich und seinem Publikum dabei treu, und dies seit mittlerweile knapp 40 Jahren. Er gehört zu den ganz wenigen aus der einst stolzen und großen Schar ostdeutscher Liedermacher, deren Produktivität und Popularität auch nach 1990 ungebrochen sind.



FOTO: KAROLINE SCHÖNE



FOTO: BURKHARD FRITZ

### Der Organist Florian Wilkes

## Orgelkonzert in Eichwalde

Mit einem Orgelkonzert **am Sonntag, 21. April, um 17 Uhr** wird die Reihe an Konzerten an der Parabrahmorgel in der Eichwalder Kirche fortgesetzt. Auf der Orgel wird Florian Wilkes, derzeit Organist an der St. Hedwigs-Kathedrale Berlin, Werke von Max Reger, Sigfrid Karg-Elert, Léon Boëllmann, César Franck sowie eigene Kompositionen spielen. Mit dieser Auswahl an Komponisten ist Wilkes an unserer spätromantischen Orgel an genau dem richtigen Ort. Seine Vita weist Konzerte im In- und Ausland auf. Der Eintritt ist frei.

## Wildauer Vokalensemble in Eichwalde

**Am Freitag, 31. Mai, tritt um 19 Uhr** das Wildauer Vokalensemble in der Eichwalder Kirche auf. Das Vokalensemble Wildau besteht seit Herbst 2022 in neuer Besetzung unter der Leitung von Karoline Rieder. Die Gruppe ist Teil der Freien Musik- und

Kulturakademie Wildau. Das Ensemble widmet sich der A-cappella-Musik verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Bereits vor einem Jahr war das Ensemble in unserer Kirche zu Gast. Auch bei diesem Konzert ist der Eintritt frei.

## A-cappella-Vokalensemble Polyvox in Miersdorf

Schon seit 13 Jahren musizieren die sechs Sängerinnen und Sänger des Ensembles Polyvox zusammen. Für die im Herbst bevorstehende Konzertreise nach Ungarn haben sie ihre beliebtesten Stücke aus der Renaissance vorbereitet, um sie **am Samstag, 13. April, um 17 Uhr** in der Dorfkirche Zeuthen-Miersdorf unter dem Titel „Garten der Madrigale“ darzubieten. Der Eintritt ist frei.



FOTO: PRIVAT

### Das Vokalensemble Polyvox

## Frühjahrskonzert des Kantatenchores

Liebe Freundinnen und Freunde des Kantatenchores, wir laden Sie herzlich zum Frühjahrskonzert ein, das diesmal festliche Werke von Johann Sebastian Bach und Antonio Vivaldi gegenüberstellt. Es findet statt **am Sonntag, 5. Mai, um 18 Uhr** in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen.

Bach und Vivaldi waren sich nie begegnet, obwohl beide zur selben Zeit gelebt haben. Und doch haben sie jeweils von der Existenz des anderen gewusst und sich gegenseitig beeinflusst. Bach war von der inspirierenden Kunst des Italiensers begeistert, er hat sogar Werke Vivaldis bearbeitet und sich dadurch weiterentwickelt.

Beide Komponisten haben etliche bedeutende Chorwerke geschaffen. Hören Sie bei unserem Konzert zunächst Bachs Himmelfahrtsoratorium, das 1738 entstanden ist. Darin geht es um die Geschehnisse rund um Christi Himmelfahrt, eingerahmt von festlichen Chören. Jesus nimmt Abschied von seinen Freunden, gibt aber auch die Gewissheit, dass er allzeit bei seiner Gemeinde bleiben wird. Eine Besonderheit ist die Sopran-Arie, die Bach ganz ohne Bass komponiert hat. Wohl soll dies darauf hinweisen, dass Jesus nun der Welt enthoben wurde.

Der virtuose Psalm 110 „Dixit Dominus“ ist eine gewaltige Komposition für fünf Solisten, zwei Chöre und zwei Orchester. In diesem Psalm geht es um die Herrschaft des Königs an der rechten Seite Gottes in der Nachfolge des Priesterkönigs Melchisedek, der Abraham segnete. Neutestamentlich wird dieser König Christus sein.

Den Abschluss des Konzerts bildet die nicht weniger festliche Pfingstkantate „O ewiges Feuer, Ursprung der Liebe“, die einen der virtuosesten Trompetensätze Bachs beinhaltet. Im jubelnden Eingangschor hat Bach ein Feuerwerk der Pfingstflammen komponiert. Friede über Israel – der Schluss der Kantate möge den Konflikten unserer Welt zum Segen gereichen.

Gäste bei unserem Konzert sind diesmal Matilde Frattegiani Bianchi (Sopran), Alice Lackner (Mezzosopran), Karin Lasar (Alt), Volker Nietzke (Tenor) und Phillip Jekal (Bass), es spielt das Orchester Märkisch Barock unter der Leitung von Christian Finke-Tange. Eintrittskarten können Sie wieder an den bekannten Vorverkaufsstellen bekommen oder über [www.kantatenchor-zeuthen.de](http://www.kantatenchor-zeuthen.de).

Seien Sie herzlich eingeladen!  
Ihr Kantor Christian Finke-Tange

## Bruckner-Messe in Wildau

2024 feiern wir den 200. Geburtstag des großen österreichischen Organisten und Komponisten Anton Bruckner, der viele Jahre im Stift St. Florian bei Linz an einer der bedeutendsten



FOTO: WIKIMEDIA

### Anton Bruckner

Orgeln des Landes tätig war. Eins seiner Frühwerke, die Windhaager Messe für Alt, Hörner und Orgel erklingt nun **am Ostermontag um 10 Uhr** im Regional-Gottesdienst in der Friedenskirche Wildau. Den Vokalpart übernimmt die Altistin Karin Lasar, die Leitung an der Orgel liegt bei Kreis Kantor Christian Finke-Tange.

## Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**  
Königs Wusterhausen,  
Tel.: 03375 21150

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**  
Berlin/Brandenburg  
Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

► **Diakonie-Station Zeuthen**  
Tel.: 033762 70461

► **Tee- und Wärmestube**  
im Sozialen Zentrum  
Königs Wusterhausen  
Tel.: 03375 2108121

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**  
für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über Pfarrerin Cornelia Mix

► **Hier finden Sie alle Angebote für Kinder & Jugendliche in unserer Region und alle Artikel zu diesem Thema**

**Christenlehre am Montag (CK)** montags, 14–15.30 Uhr  
 in Eichwalde, Gemeindehaus  
 für 1. bis 4. Klasse

**Christenlehre am Dienstag „Entdeckerteam“ (CH)** dienstags, 15–16 Uhr  
 in Schulzendorf, Kreuzkirche  
 Vorschule bis 4. Klasse

**Christenlehre am Donnerstag „Kirchenmäuse“ (CH)** 15.30–16.30 Uhr  
 Zeuthen, Gemeindehaus  
 Vorschule bis 2. Klasse,  
 mit Abholdienst von den Kitas aus Miersdorf  
 und der Grundschule am Wald in Zeuthen

**Christenlehre am Donnerstag „Coole Christus Kids Clique“ (CH)** 16.45–18 Uhr  
 in Zeuthen, Gemeindehaus  
 3. bis 6. Klasse

**Gruppe Spielen-Gemeinschaft-Mitgestalten (CK)** dienstags, einmal im Monat  
 im Gemeindehaus Schmöckwitz 23.4. und 28.5  
 1.–6. Klasse 15–16.30 Uhr

**Junge Gemeinde** 1–2 x pro Monat  
 Gemeindehaus Eichwalde Termine nach Absprache  
 für Jugendliche ab 13 Jahren aufwärts ...  
 Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de oder 0175 8147173

**Jungteamer\*innen am Dienstag (CH)** 16.15–17.30 Uhr  
 Kirche in Schulzendorf in den geraden Wochen  
 5. und 6. Klasse

**Juniorteamer\*innen-Treffen (CK)** dienstags, ein- bis zweimal im Monat  
 Gemeindehaus Schmöckwitz 9.4., 7.5.  
 5. und 6. Klasse 17–19.30 Uhr

**Teamer\*innen-Treffen (CK)** montags, ein- bis zweimal im Monat,  
 im Gemeindehaus Eichwalde 17.30–20.15 Uhr

**Teamer\*innen-Treffen „Come\_to\_the\_circle“ (CH)** dienstags, 17–19 Uhr  
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen  
 ab 7. Klasse

**TEN SING Jugend** donnerstags, 18–20.30 Uhr  
 im Gemeindehaus Miersdorf nicht in den Ferien

**Teamer\*innen Kreis „Come\_to\_the\_Circle“ (CH)** dienstags  
 in Zeuthen, Gemeindehaus in den ungeraden Wochen  
 ab 7. Klasse 17–18.30 Uhr  
 Ab 9. April, in den ungeraden Wochen  
 Kinoabend ab 12 Jahre, „The Chosen“ 18.30–19.30 Uhr

**Kinderchor Eichwalde, z.Zt. Trommelgruppe** dienstags, 14–14.30 Uhr  
 im Gemeindehaus

**Krabbelgruppe in Schmöckwitz** donnerstags, 9.30–11 Uhr  
 Gemeindehaus  
 Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de

**Krabbelgruppe in Wildau** dienstags, 10–12 Uhr  
 im Pfarrhaus  
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176

**Kinderandacht in Wildau** montags, 15.30–17 Uhr  
 im Pfarrhaus  
 für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen  
 Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen  
 Kontakt: Ulrike Merk, 0176/34573178

**Kinderkirche – der Familiengottesdienst** jeden zweiten Sonntag im Monat  
 in der Kreuzkirche Schulzendorf 14.4., 12.5., jeweils 10.45 Uhr

**Kindergottesdienst in Miersdorf** Sonntag, 5.5., 9.15 Uhr

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Corinna Huschke: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Corinna Kuhnt: Schmöckwitz, Eichwalde.

## Kreative Lego®-Kinderbibelwoche

Wir fühlten uns in den Winterferien, ohne Regen und ohne ernste Verletzungen mit über 60 Kindern und zwölf Jugendlichen sehr gesegnet. Danke Gott! In den Winterferien fand in Senzig eine Lego®-Kinderbibelwoche statt.

Jetzt fragen sich vielleicht einige, warum wir das in Senzig gemacht haben.

Zum einen ist es eine Gemeinde, in der mein

Kollege Wolfgang Thörner arbeitet, der die Lego®-Woche initiiert hat. Und zum anderen war es der größte Raum, den wir gefunden haben, denn für die vielen, vielen Tausende von Steinen brauchten wir extrem viel Platz. Wir lernten dabei Jesus als Eckstein kennen, als Freund und als den Sohn Gottes, der heilt.

Dabei bauten die Kinder in den ersten Tagen oftmals nach Vorlagen, zum Beispiel den Deutschland-Tower, das Taj Mahal, ein Riesenfußballstadion, eine ADAC-Arena und und und. An den letzten Tagen konnte völlig frei gebaut werden. Es entstanden mega hohe Türme und kleinste Details in Häusern, Bauernhöfen, Freizeitanlagen, wo man ganz genau hinschauen musste. Am letzten Tag gab es eine feierliche Eröffnung, wo jeder eingeladen war, die Kunstwerke zu bestaunen.



FOTO: CORINNA HUSCHKE

Dabei ist mir aufgefallen, wie großartig die meisten, untereinander fremden Kinder, die sich vorher noch nie gesehen hatten, miteinander gebaut haben und Gemeinschaft erlebt haben. Zusammen haben sie riesige Türme gebaut, sich gegenseitig geholfen, sich unterstützt und haben miteinander gespielt. Das groß aufgebaute

Zelt auf dem Kirchengelände diente uns immer wieder als Oase, in der wir essen und trinken konnten und sich jeder eine Auszeit nehmen konnte.

Ich danke besonders meinem Kollegen Wolfgang Thörner; er ist bis in die Nähe von Bonn gefahren, um die Steine abzuholen und wieder hinzubringen. Auch hätten wir ohne seine enorm große private Sammlung von Lego®-Steinen, die er uns zur Verfügung gestellt hat, nicht so viel bauen können. Auch danke ich den Teamern, die bei den Bauvorlagen immer geholfen haben, bei den Andachten dabei waren und für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung gesorgt haben. Danke an die Kirchengemeinden Senzig und Königs Wusterhausen, dass wir zu Gast sein durften, sagt ganz herzlich Ihre und eure Gemeindepädagogin  
*Corinna Huschke*



FOTO: CORINNA HUSCHKE

## Teamerkreis feierte Fasching

An einem Dienstag vor Aschermittwoch verkleideten sich die Jugendlichen unter dem Motto Serien und Filmcharakter. Nun kann jeder mal auf dem Bild raten, welchen Charakter er oder sie hier wiederfindet. :-)

Dabei sei gesagt, dass nicht mal wir untereinander alle erraten haben. Wir hatten eine schöne Zeit mit gutem Essen, vielen Spielen und vor allem Spaß.  
*Corinna Huschke*

## Neuer Konfirmandenunterricht im Sprengel EMS

Schon jetzt im Frühjahr möchten wir dies ankündigen: Mit dem neuen Schuljahr 2024/25 beginnt ein neuer Konfirmandenunterricht für alle, die im Herbst in die 7. Klasse kommen bzw. 2011/2012 geboren wurden. Der Konfirmandenunterricht erstreckt sich über zwei Schuljahre und am Ende steht die Konfirmation. Sehr gern können auch Jugendliche daran teilnehmen, die noch nicht getauft sind. In dieser Zeit geht es darum, Näheres über den christlichen Glauben, über

sich selbst und über die Kirche kennenzulernen. Zur Konfirmandenzeit gehören der regelmäßige Unterricht, Exkursionen und eine gemeinsame Konfi-Fahrt. Zu einem Vortreffen lade ich Euch Jugendliche mit Euren Eltern herzlich ein **am Samstag, 6. Juli, um 10 Uhr** ins Gemeindehaus Eichwalde, Stubenrauchstraße 19. Weitere Informationen bei Pfarrer Hanke oder in den Gemeindebüros Eichwalde und Schmöckwitz. *Pfarrer Matthias Hanke*



Szene aus der Serie  
© The Chosen/LLG

## Teamerkreis lädt zum Kino ein

Ab April wollen wir die Staffeln von „The Chosen“ schauen. Alle sind eingeladen, in leichter Kinoatmosphäre diese Serien-Verfilmung über das Leben von Jesus zu schauen. Wir sehen einen Jesus, der so menschlich, warmherzig und echt dargestellt wird, dass man verstehen lernt, wie groß dieser Sohn

Gottes gewesen sein muss und ist. Im Anschluss kann es eine Austauschrunde über das Gesehene geben. Kinder und Jugendliche ab zwölf treffen sich dazu im Gemeindehaus in Zeuthen, Schillerstr.2, **ab dem 9. April** in den ungeraden Wochen (23.4., 7.5., 21.5. usw.) **jeweils von 18.30–19.30 Uhr**.



FOTO: CORINNA HUSCHKE

**Zwei Zeltwochenenden gibt es im Juni.**

## Zeltwochenenden im Juni

Es ist wieder soweit! Wir feiern ein Festival und zelten zusammen. **Vom 21. bis 22. Juni** wird es ein ökumenisches Zeltwochenende in Eichwalde geben und **vom 29. bis 30. Juni** ein Zeltwochenende in Großziethen. Momentan gibt es noch keine Anmeldezettel. Diese werden aber in der nächsten Zeit fertiggestellt. Wer Interesse an den Zeltwochenenden hat, melde sich doch bitte bei Corinna Kuhn oder Corinna Huschke.

## Sommer: Landesjugendcamp

Vorausgeschaut in den Juli – komm mit zum Landesjugendcamp nach Hirschluch. In Storkow-Hirschluch findet **vom 5. bis 7. Juli** das Landesjugendcamp statt. Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren sind dazu eingeladen. Dabei dreht sich alles um das Motto „#liebevoll“. Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen? Das alles, verpackt in Workshops, Aktionen, Gottesdienste, Musik, Gesprächsrunden und vieles mehr, können Jugendliche dort miteinander erleben. Wir übernachten in Zelten. Die Kosten für die Tage betragen 60 Euro. Wer in einer Gruppe mitfahren möchte und sich anmelden möchte, macht das bitte bei Corinna Huschke. Anmeldung ist bis zum 20. Juni möglich. Wir fahren wahrscheinlich mit dem Gemeindebus dorthin.

EVANGELISCHE JUGEND

**#liebevoll**  
**LANDESJUGENDCAMP 2024**  
**5.-7. JULI**

Reise mit der Evangelischen Jugend Neukölln zum Landesjugendcamp 2024!  
Ort: Hirschluch bei Storkow  
Kosten: 50 € Frühbucher bis 05.06.24 danach 60 € (inkl. Übernachtung in Zelt, Verpflegung Programm und Anreise)  
Anmeldung und Infos unter:  
eko-ekbo.de/jc-anmeldung-teilnehmer/ oder dem QR-Code

(Bei der Anmeldung sei Gruppe mit EV-Jugendkontakt anzugeben)  
Erfragen an: Stefan Pester  
(pester@ejnberlin.de oder 0175 446 13 74)

EVANGELISCHE JUGEND NEUKÖLLN  
EJBO · DE / LJC



## Jugendreise im Sommer

Anstelle einer Kinderreise gibt es in diesem Jahr mal eine Jugendreise für ältere Kinder ab 11 Jahren sowie für Jugendliche bis 20 Jahren. **Vom 22. bis 26. Juli** wollen wir miteinander unterwegs sein, uns selbst bekochen und versorgen, spielen, erzählen, schwim-

men gehen und vieles mehr und dabei Spaß und Gemeinschaft miteinander erleben. Und auch ein Thema wird uns begleiten. Sieben Plätze sind noch frei. Interesse?

Corinna Kuhnt

## Waldgottesdienst und Tauffest-Möglichkeit

**Am 30. Juni** findet an der Großen Krampe zwischen Schmöckwitz und Müggelheim **um 11 Uhr** ein Waldgottesdienst statt. Das ist immer ein sehr besonderer Gottesdienst, da er im Grünen stattfindet, umgeben von Bäumen und Wasser. Auf einer kleinen Anhöhe steht das Kreuz. Statt Orgelmusik gibt es Blas- und Gitarrenmusik. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein leckeres gemeinsames Picknick und spielende Kinder. Auch schon in

früheren Jahren sind dort beim Waldgottesdienst bereits Kinder, Jugendliche und Erwachsene getauft worden. Entweder mit Wasser aus dem Taufbecken oder direkt im oder am See, je nach Wunsch der Familien. Viele haben das sehr gut in Erinnerung. Falls Sie Interesse haben, sich selbst oder Ihr Kind/Ihre Kinder dort taufen zu lassen, dann sprechen Sie Pf. Matthias Hanke an. Und merken Sie sich den Termin gern schon mal vor!

► **Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.**

### Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

#### Konfirmandenunterricht

##### Hauptkonfirmanden (Konfirmation 2024)

Samstag, 13.4., 9.30–12.30 Uhr in Eichwalde, ab 12 Uhr mit Eltern Vorbesprechung zur Konfirmation

Samstag, 4.5., 9.30–12.30 Uhr in Eichwalde, davon ab 11.30 bis 12.30 Uhr Kirchenputz. Bitte, wenn möglich, dazu gerne Eltern, etwas zu Essen und Besen, Lappen, Eimer mitbringen

Samstag, 18.5., 18 Uhr Abendmahlsfeier am Vorabend der Konfirmation mit Eltern und Paten in der Kirche Eichwalde

Sonntag, 19.5., 11 Uhr Konfirmation in der Kirche Eichwalde. Treffpunkt 10.15 Uhr im Gemeindehaus.

##### Vorkonfirmanden (Konfirmation 2025)

Samstag, 20.4., 9.30–12.30 Uhr im Gemeindehaus Miersdorf (Dorfstraße 21a, bei der Kita Senfkorn)

Samstag, 25.5., 9.30–12.00 Uhr in Eichwalde, bitte separate Information beachten!

#### Junge Gemeinde

Kontakt: amelie.haferburg@gmx.de

freitags, 18–20 Uhr  
Termine nach Absprache

#### Kreistänze

2., 16. und 30.4., 18.30–20 Uhr  
14. und 28.5., 18.30–20 Uhr

#### Kreatives Gestalten

donnerstags, 10 Uhr

#### Kirchenmusik

Kirchenchor  
Bläserchor

mittwochs, 20 Uhr  
mittwochs, 14-täglich, 18.30 Uhr

#### Frauenkreis

18.4. und 23.5., 16–17 Uhr

#### Seniorenspielkreis

dienstags, 13.30–16 Uhr

#### Bibelstunde

10. und 24.4., 15.30–16.30 Uhr  
8. und 22.5., 15.30–16.30 Uhr

#### Besuchsdienstkreis

10.4. und 8.5., 17 Uhr

#### Gesprächskreis

„Das Abendmahl“  
mit Pfn. i.R. Christine Leu und Sup. i.R. Bernd Szymanski

25.4., 19.30 Uhr (!)

#### GKR-Sitzungen

16.4. und 14.5., 19 Uhr



## Gegen Rechtsextremismus!

FOTO: ULRICH KÖHLER

Das war notwendig, dass die vielbeschworene „Mitte der Gesellschaft“, auch ein wenig links und rechts dieser Mitte, und vor allem natürlich auch wir Kirchen im ganzen Land deutlich sichtbare und hörbare Zeichen gesetzt haben: gegen den immer frecher und dreister auftretenden Rechtsextremismus. Da treffen sich Ende letzten Jahres in einer Villa in Potsdam Menschen, um sich darüber auszutauschen, wie sie die Demokratie in unserem Land aushebeln könnten. Und, sobald an der Macht, Millionen von Menschen – und nicht nur diejenigen, die einen Migrationshintergrund haben, sondern einfach politisch missliebige sind (und wir ahnen, dass dies viele, auch Christenmenschen, sein dürften) – aus Deutschland hinauswerfen würden: viele Millionen. „Remigration“ dürfte mit einiger Sicherheit das Unwort des Jahres 2024 werden. Der jetzt im März gewählte neue Vorsitzende der AfD für den Landesverband Brandenburg, René Springer, unterstrich diesen Plan in unmissverständlicher Eindeutigkeit: „Wir werden Ausländer zurückführen. Millionenfach. Das ist kein Geheimnis. Das ist ein Versprechen.“

Nun wurde in Eichwalde ein breites Bündnis für Erhalt und Stärkung von Freiheit und Demokratie gegründet, hier vor Ort, aber inhaltlich gültig sicher für ganz Deutschland, dem sich auch unsere Kirchengemeinde (und auch die katholische St. Antonius-Gemeinde) anschloss und am 27. Januar in der Öffentlichkeit sehr sichtbar Position bezog. Gewiss über 700 Bürger bevölkerten den Marktplatz bei dieser Kundgebung. Sogar die FAZ berichtete in der Woche darauf, dass der Protest gegen Rechtsextremismus nun auch in den ostdeutschen Bundesländern deutlich sichtbar sei und erwähnte explizit auch Eichwalde (Leonie Feuerbach: „Protest von Apolda bis Zwickau“, Ausgabe vom 28.1.2024). Wie brachte es Mitinitiator Stephan Gruhlke knapp formuliert auf den Punkt? „Wir müssen uns auch endlich zeigen!“ Das ist auf beeindruckende Art und Weise gelungen. Bleibt die Hoffnung, ob es am „Ende“, und das sind natürlich die in diesem und kommenden Jahr stattfindenden Wahlen, ein paar – im Sinne unseres christlichen Glaubens Hoffnung machende – „Tendenzen“ geben wird.  
Ulrich Köhler

## Kein Ende in Sicht

Am 24. Februar jährte sich der Überfall Russlands auf die Ukraine nun schon zum zweiten Mal. Vorstellen konnte sich hierzulande im Frühjahr 2022 fast niemand, dass dieser abscheuliche Angriffskrieg uns hier auch noch in diesem Jahr umtreiben und vor Ort in allen Konsequenzen spürbar sein würde. Vielleicht wollten wir die Meinung von Experten nicht wahrhaben, vor allem aber haben wir uns wohl nicht denken können, dass sich die Ukrainer unglaublich tapfer und unbeugsam gegen die Invasion wehren. Sich auch

wehren konnten, weil „der Westen“ und trotz vieler kontroverser Debatten auch Deutschland das Land in seinem Daseinskampf unterstützen. Am Tag nach dem zweiten Jahrestag der russischen Invasion feierten wir in unserer Kirche mit Superintendent i.R. Bernd Szymanski einen sehr bewegenden Gottesdienst, in dem ukrainische Gäste aus unserer Kommune aus erster Hand von Erlebtem und Erlittenem, aber auch von ihren Hoffnungen berichteten. Im kommenden Jahr würden wir gerne auf diesen Anlass verzichten.



FOTO: ULRICH KÖHLER

## Auf einen Blick

**Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“**  
Stubenrauchstraße 19  
Leiterin: Simone Baschin, Tel.: 030 67819575  
kita.jonas-wal@evkf.de

### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Eichwalde  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben

## Weltgebetstag der Frauen

Wir sind verbunden „... durch das Band des Friedens“, so der aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Kap.4,3) entnommene Titel des Weltgebetstags 2024 der Frauen aus Palästina, der nach den unfassbaren Terrorakten der Hamas und den nachfolgenden Militäreinsätzen Israels im Gazastreifen mit tausenden Toten wie eine Illusion erscheint.



FOTO: E. RUFF

Es ist dennoch eine Vision, an der sich die zahlreichen Teilnehmenden am ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstags 2024 in der katholischen St. Antonius-Kirchengemeinde Eichwalde festhalten konnten. Nach der Länder-einführung von Palästina konnten wir über den Bibeltext, in dem von Frieden stiftenden Tugenden wie Demut, Freundlichkeit und Geduld die Rede war, und den inhaltsreichen Liedern die große Sehnsucht nach Frieden und Gerechtigkeit spüren.

Der Weltgebetstag steht von jeher für Toleranz, Versöhnung und Dialog unter dem Motto „informiert beten – betend handeln“. Nach dem Hören der Anliegen, den Stimmen palästinensischer Christinnen und unseren Friedensgebeten gingen wir gestärkt und voller Hoffnung auf eine friedliche Konfliktlösung aus dem Gottesdienst.

Die Begegnung danach im Pfarrhaus bei guten Gesprächen und die Verkostung von palästinensischen Speisen ließen diesen denkwürdigen Weltgebetstag nachwirken.

Herzlichen Dank allen engagierten Helfern und für die schöne ökumenische Gemeinschaft!

*Elisabeth Ruff*



FOTO: U. KÖHLER

## Völlig losgelöst / schwebt das Rahahahaumschiff ...

In unserer Glaubenswelt ist es doch so: Der liebe Gott, der sitzt im Himmel. Der Himmel, der geht, wie wir wissen, ins Weltall über, und da kommt man nur noch mit Raumschiffen umher. Und wenn man das Göttliche und des Herrn Fußvolk im All-(!)-Tag ein wenig profaner betrachtet, dann können wir gut verstehen, dass das Personal im Umfeld des „Chefs“ (Zitat einer seiner wichtigsten rechten Hände aus erster Hand) mit der Mannschaftsrakete auch mal einen Betriebsausflug machen möchte, der vom Ablass zählen, Sündenregister digitalisieren und Engelsflügel alle zwei Jahre durch den TÜV bringen ablenkt und (räusper!) einfach mal so richtig die Sau rauslassen möchte. Also schickt die rechte Hand des Herrn seine Nuntia im Raumschiffchen hienieden auf die Erde, um das Ziel dieser Blaufahrt auszukundschaften. Das gut gemeinte Unterfangen gestaltete sich zunächst jessasmäßig frustrierend. Krieg hier, Invasion dort, Umweltfrevel hier, Neid und Missgunst dort, Wechsler hier, Pharisäer dort –

nein, die Erde eignete sich beim besten Willen nicht für diesen einen heiteren Tag im Jahr, an dem in göttlichem Rhythmus geschunkelt und dabei auch mal ein spöttisches Lied auf den „Cheff“ zum Besten gegeben werden dürfte, begleitet von exzessivem, kistenweisen Konsum vergorener Manna. Doch da landete die Nuntia in einem kleinen Ort in der brandenburgischen Streusandgrube und meldete ihrem Abteilungsleiter: „Bernd, äääh, Petrus ... hier ist gut sein! Eichwalde! Kennst Du Eichwalde? Tolles Gemeindehaus! Die haben zwar einen fast abgesoffenen Keller unter dem Saal, aber hier sind lauter fröhliche, gut gelaunte Menschen, die allzeit bereit sind, die Kanne gemeinsam mit uns zu erheben. Lass uns da beim Betriebsausflug hinfahren! Ich habe ja jetzt eine abgeschlossene Brauer-Lehre, vertraue mir!“ Also geschah es am neunten Tage des Februars anno domini 2024. Tatäää – tatäää – tatäää!  
Der Ulk (helau!)

## Trödelmarkt

Achtung, Achtung! Bald schlagen die Bäume aus und dann wird es gefährlich am Händelplatz und um unsere Kirche herum. Angeblich erst im Mai, aber in Zeiten des Klimawandels, man weiß ja nie! Deshalb findet unser Trödelmarkt um die Kirche schon **am Samstag, 13. April**, statt. Seien Sie mit Ihrer Familie und Ihren Kindern dabei! Schon das kulinarische Angebot mit köstlichen hausgemachten Kuchen, duftendem Kaffee, Wiener Würstchen mit Bautzener Senf und dem besten Nudelsalat, den dieser Planet je gesehen hat, sind Gründe genug, im Kreis der Gemeinde einen lindgrün-frühlingshaft ummalten Kirchengemeindelenztagvormittag zu verbringen. Für Standbetreiber stehen die „Teilnahmebedingungen“ auf dem wie immer von Burkhard Fritz so schön gestaltetem Plakat.



**Trödelmarkt**  
rund um die Evangelische Kirche Eichwalde



**Sonnabend • 13.04.2024**  
**10:00 - 14:00 Uhr**  
(Aufbau ab 9:00)

Standgebühr: € 3,- (Ausnahme kleine Kinder) und ein selbstgebackener Kuchen.  
Standanmeldung: Ev. Pfarrbüro 030/6758039 oder ev-kirche-eichwalde@freenet.de

## Das Abendmahl

Das Abendmahl ist das Zentrum unseres christlichen Glaubens und unseres Gottesdienstes. Das Abendmahl wird Gegenstand des Gesprächskreises **am Donnerstag, 25. April, um 19 Uhr** im Gemeindehaus sein. Was ist das Besondere an diesem Mahl? Warum ist es so wesentlich für unsere Kirche und alle christlichen Konfessionen? Wie können wir das gebrochene Brot als

den „Leib Jesu“ und den „Kelch als das Zeichen eines neuen Bundes in seinem Blut“ verstehen? Liegt die Bedeutung des Abendmahls in der Erinnerung an den Tod Jesu und unserer Sündenvergebung, oder sind seine Deutungen vielfältiger? Darüber möchten Christine Leu und Bernd Szymanski, Pfarrerin unserer Gemeinde i.R. und Superintendent des Kirchenkreises i.R. mit uns ins Gespräch kommen.

## Gesprächskreis-Ausflug zu Maria, Königin der Märtyrer

**Am Donnerstag, 30. Mai**, (Termin noch nicht endgültig bestätigt) laden wir ein zu einem Gesprächskreis-Ausflug in den Westen der Stadt. Wir besuchen die römisch-katholische Kirche Maria Regina Martyrum (lateinisch für ‚Maria, Königin der Märtyrer‘). Es ist eine römisch-katholische Kirche in Charlottenburg am Heckerdamm. Sie wurde 1960 bis 1963 als „Gedächtniskirche der deutschen Katholiken zu Ehren der Blutzugeen für Glaubens- und Gewissensfreiheit in den Jahren 1933–1945“ gebaut und steht unweit der nationalsozialistischen Hinrichtungs- und jetzt Gedenkstätte Plötzensee und des evangelischen Gemeindezentrums Plötzensee, ebenfalls einer Gedenkkirche. Den Anstoß zum Bau der Kirche gab der Berliner Bischof Wilhelm Weskamm beim Deutschen Katholikentag 1952 in Berlin, indem er zum Bau einer Gedenkkirche für die Märtyrer aus der Zeit des Nationalsozialismus aufrief. Eine wirklich sehr beeindruckende Gedenkstätte und Kirche! Treffpunkt ist um 16.25 Uhr am S-Bahnhof Eichwalde; Brotzeit (schwäbisch: „Vesper“) nach der Führung; Rückkehr gegen 20.30 Uhr. Bitte tragen Sie sich im Mai nach den Gottesdiensten in die ausgelegten Listen ein oder rufen Sie im Gemeindebüro an, um Ihre Teilnahme mitzuteilen.

Ulrich Köhler



FOTO: A. SAVIN (WIKIPEDIA)

## Die Kirche Maria Regina Martyrum in Charlottenburg

## Vorankündigung Jubelkonfirmation

Im Herbst wollen wir in Gottesdiensten in Schmöckwitz, Miersdorf und Eichwalde jeweils der Konfirmationen vor 50, vor 60 Jahren (oder noch früher) gedenken und den Segen für den weiteren Lebensweg zusprechen. Wer 1963/64 bzw. 1973/74 oder früher konfirmiert wurde – ob hier oder an anderen Orten – ist herzlich eingeladen zur Jubelkonfirmation.

► **Eichwalde: 15. September, 10.45 Uhr**

## Gemeindeausflug Sprengel EMS

**am 7. Juli** in die Niederlausitz – bitte anmelden! Näheres auf Seite 29.

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

**Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a**

**Konfirmanden** Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde

**Kindergottesdienst**  
Kirche Miersdorf Sonntag, 5.5., 9.15 Uhr

**Gottesdienst im Seniorenstift**  
Pf. Hanke Donnerstag, 25.4. und 23.5., 10 Uhr

**Frauenhilfe**  
Pf. Reiff Dienstag, 2.4., 14.30 Uhr  
Pf. Hanke Dienstag, 7.5., 14.30 Uhr

**Gesprächskreis am Mittwoch**  
Bibelarbeit mit Pfn. Hornschuh Mittwoch, 24.4., 18 Uhr  
Besuch Papiertheater „Tod und Teufel“ Mittwoch, 15.5., 15 Uhr

**Gesprächskreis am Freitag**  
2024 – 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch – Freitag, 12.4., 19 Uhr  
Gespräch und Gesang mit Pf. Martijn Wagner  
Trinität: Ein Gott in dreifacher Gestalt? Wie ist Freitag, 24.5., 19 Uhr  
das zu verstehen? – mit Pf. Hanke

**GKR Miersdorf** Mittwoch, 10.4. und 8.5., 19 Uhr

**Frühjahrsputz Kirche**

**Am Samstag, 20. April, ab 9.30 Uhr** treffen wir uns in der Kirche zum jährlichen Frühjahrsputz. Wir freuen uns über viele helfende Hände. Einen kleinen Eimer und einen Lappen bitte mitbringen. Im Anschluss wollen wir uns, in gewohnter Weise, bei Kaffee, Tee und Kuchen im „Mauercafé“ stärken. Spenden für das leibliche Wohl sind herzlich willkommen.

**Mai 2024**

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Mix anschließend Finissage Ausstellung Beckmann
<b>Gottesdienst auf dem Weg in Stationen</b>			
10 Uhr Ev. Kirche Eichwalde alten Schulzendorf (Rosa-Luxemburg-Str. 25) Hanke und Pfn. Höfflin-Hanke			
Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	Lese-Gottesdienst zum Abschluss der Lektoren-Ausbildung von Hans Henschel	Gottesdienst Pfn. Mix
<b>10 Uhr</b> Gottesdienst zur Konfirmation Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfr. i.R. Dr. Drescher- Pfeiffer	Lese-Gottesdienst Laura Sziedat	<b>10 Uhr</b> Konfirmations Gottesdienst Pfn. Mix
<b>11 Uhr</b>			
nensischer Regionalgottesdienst in Schmöckwitz Pastor Päschel (Siebenten-Tags-Adventisten) und Pf. Hanke			
Gemeindeausflug	Gemeindeausflug	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix
Gottesdienst Pfn. Marquardt	Gottesdienst Pfn. Marquardt	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann

# Gottesdienste April 2024

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
<b>1. April Ostermontag</b>				<b>10 Uhr</b> Regionalgottesdienst in Wildau Pfn. Mix anschließend Imbiss			
<b>7. April Quasimodogeniti</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Reiff	Gottesdienst Pf. Reiff	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pf. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pf. i.R. Szymanski	Lese-Gottesdienst	Gottesdienst Lektorin Deller
<b>14. April Miserikordias</b>	Gottesdienst Sup. i.R. Szymanski	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien
<b>21. April Jubilate</b>	Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Wagner	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst mit Chor Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	<b>11 Uhr</b> Sprengelgottesdienst in Wildau zum Abschluss der Lektoren-Ausbildung von Laura Sziedat	
<b>28. April Kantate</b>		<b>10.45 Uhr</b> Sprengelgottesdienst zum Chanka-Tag Pf. Kees		Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Mix

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
<b>5. Mai Rogate</b>	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Kindergottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pf. Wagner
<b>9. Mai Christi Himmelfahrt</b>	<b>Regionalgottesdienst</b> 11.30 Uhr Pfarrgemeinde Pf.		
<b>12. Mai Exaudi</b>	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke
<b>19. Mai Pfingstsonntag</b>	<b>11 Uhr</b> Konfirmationsgottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl Pf. Reiff	Einladung nach Miersdorf
<b>20. Mai Pfingstmontag</b>	Ökumenischer Gottesdienst mit Pf. Kalinowski (katholisch), F		
<b>26. Mai Trinitatis</b>	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. i.R. Fuhrmann	Gottesdienst Pf. Hanke
<b>2. Juni 1. So. n. Trinitatis</b>	Gottesdienst Pfn. i.R. Weltzien	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter	Gottesdienst Pfn. i.R. Schröter



FOTO: STEPHAN GÄNDRICH

Die Kirche Wildau-Wentdorf in der Niederlausitz

## Sprengel EMS Gemeindeausflug in die Niederlausitz – bitte anmelden!

**Am Sonntag, 7. Juli**, sind alle aus dem Sprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz herzlich eingeladen zu unserem Gemeindeausflug 2024. In Wildau-Wentdorf besuchen wir den Gottesdienst und bekommen danach von einem Kirchenführer Einblicke in die Geschichte der Kirche aus dem 13. Jahrhundert. Zum Mittagessen fahren wir weiter zu einem nahegelegenen Landgasthof. Hier stehen drei Gerichte zur Auswahl: Fisch, Fleisch oder vegetarisch – die bitte schon bei der Anmeldung auszuwählen sind! Nach dem Essen geht es weiter zur Kanow-Mühle in Sagritz. Bei einer Führung lernen wir die Wassermühle, die mit historischer Mühlentechnik verschiedene Öle produziert, kennen und

können anschließend im Hofladen auch die Möglichkeit des Einkaufs nutzen. Ein gemeinsames Kaffeetrinken, das für uns von der Kirchengemeinde Prensdorf zubereitet wird, schließt den Tag ab.

► Abfahrt ab Kirche Miersdorf

**um 8.30 Uhr**

► Abfahrt ab Kirche Eichwalde

**um 8.45 Uhr**

► Preis pro Person inklusive Busfahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken und Eintrittsgelder: 50 Euro (die Getränke beim Mittagessen sind bitte vor Ort selbst zu zahlen)

► Anmeldungen mit Bezahlung über die Gemeindebüros Eichwalde und Schmöckwitz oder auch nach den Gottesdiensten im Sprengel EMS bis zum 30. Juni

## Erste „Kirche Kunterbunt“ Miersdorf war ein voller Erfolg!

Bei schönstem Wetter tummelten sich am Samstag, 9. März, von 11 bis 14 Uhr 75 große und kleine Leute auf dem Gelände der Kita Senfkorn sowie in den Gemeinderäumen. Zum Thema: „Auf dem Weg zum Osterfest“ wurde gestaltet, gebaut, gemalt, gebacken und mit Bildern die Ostergeschichte lebendig erzählt. Besonders spannend wurde es beim Anspiel als Friedrich, der den Jesus darstellte, verhaftet werden sollte. Die Soldaten und die Jünger, die die anwesenden Kinder spielten, gingen schon fasst aufeinander los. Doch Jesus baute mit seinen ausgebreiteten Händen eine Brücke zwischen den Menschen und bat um Frieden.

**So schöne Osterkränze wurden gebastelt.**



Dieser Frieden breitete sich dann von einem zum anderen aus, durch Hände reichen und den Kanon: Herr gib uns deinen Frieden. Nach Gebet und Segen sowie einer herrlichen Tobe-Pause auf dem Spielplatz, gab es noch ein leckeres Mittagessen. Es war eine wunderbare Atmosphäre mit Lachen, Singen, Gesprächen und Gemeinschaft. Herzlichen Dank an unser geniales Helfer-Team von 15 engagierten Leuten. Das hat auch uns soviel Spaß und Freude gemacht, dass wir die nächste „Kirche Kunterbunt“ im Herbst planen wollen.

Das Leitungsteam  
Sigrid Gratzias-Tenzer  
und Christine Kaulbarsch



FOTOS: MIRIAM RAMSER

**Gemeinsames Tischgebet vor dem Mittagessen im Kita-Garten**



**Zur Kreativ-Zeit konnte ein kleines Holzkreuz gebaut werden.**



**Wir hörten vom Abendmahl und teilten selbst das Brot.**



**Zur Feier-Zeit wurde eine biblische Geschichte nachgespielt.**



**Die Kinder waren toll und aktiv dabei.**



## Vorankündigung Jubelkonfirmation – bitte melden Sie sich!

Am 13. Oktober wollen wir im Gottesdienst um 9.15 Uhr in Miersdorf der Konfirmationen vor 50, 60, 70 Jahren (oder noch früher) gedenken und den Segen für den weiteren Lebensweg zusprechen. Wer 1953/54 oder 1963/64 oder 1973/74 oder noch früher konfirmiert wurde – ob hier oder an anderen Orten – ist herzlich eingeladen, zur Jubelkonfirmation. Wir sind auch auf

ihre Hilfe angewiesen, da sich z.B. Namen und Wohnorte geändert haben. Daher sagen Sie diesen Termin auch gerne weiter! Wer daran teilnehmen möchte, kann sich im Gemeindebüro Eichwalde, Stubenrauchstr. 19 unter Tel. 030 6758039 melden oder sich per Mail unter joachim@kaulbarsch.de an Herrn Kaulbarsch wenden.  
*Der Gemeindegemeinderat*

### Auf einen Blick

#### Evangelische Kita „Senfkorn“

Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf  
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491  
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zth.-Miersdorf,  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE03 1005 0000 4955 1904 86, **BIC:** BELADEBEXXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben.

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

#### Kirchenkonzerte in der Kirche Schmöckwitz (siehe Seite 7)

Susanne Erhardt	Freitag, 12.4., 20 Uhr
Bone Voyage Posaunenquartett	Freitag, 3.5., 20 Uhr
Gerhard Schöne Lieder aus 40 Jahren	Freitag, 24.5., 20 Uhr

<b>Seniorenkreis</b>	Montag, 8.4. und 22.4., 14 Uhr
Gemeindesaal	Montag, 13.5. und 27.5., 14 Uhr

<b>Friedensgebet</b>	Dienstag, 16.4., 18 Uhr
Gemeindesaal	Dienstag, 28.5., 18 Uhr
Kirche	

<b>Chanka-Tag</b>	Sonntag, 28.4., im und nach dem Gottesdienst
Kirche und Gemeindehaus	

<b>Zweiter Wassertag</b>	Sonntag, 5.5., nach dem Gottesdienst
Dorfplatz	

#### Bibelgesprächskreis „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“

Apostelgeschichte 14,8–20	Mittwoch, 24.4., 19 Uhr
Apostelgeschichte 15,1–35	Mittwoch, 22.5., 19 Uhr
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20	

<b>Gemeindegemeinderat</b>	Mittwoch, 3.4., 19 Uhr
Gemeindesaal	Mittwoch, 8.5., 19 Uhr
Gemeindesaal	

## Ökumenischer Sprengel-Gottesdienst

Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Sprengel-Gottesdienst am „Geburtstag der Kirche“ am **Pfingstmontag, 20. Mai, 11 Uhr** draußen vor unserer Kirche mit Bläsern aus Wildau, dem katholischen Pfarrer Martin Kalinowski, dem Pastor der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten Dietmar Päschel und Pfarrer Matthias Hanke.

Mehr dazu auf Seite 4

## Gebet für den Frieden

Termine für den Gebetskreis auf Seite 33.  
Jedermann ist willkommen! Lassen Sie sich ansprechen!

Gott,

*ich weiß nicht, wie es sich anfühlt,  
fliehen zu müssen:  
nur das mitzunehmen,  
was ich tragen kann,  
und alles andere zurückzulassen:  
Familienfotos, Tagebücher,  
Spielzeug, Kleidung und den Garten.*

*Ich bitte dich, Gott:  
Sei bei denen, die fliehen.  
Lass sie spüren, dass du an ihrer Seite bist.  
Sei bei allen, die jetzt ihre Türen aufmachen  
und helfen und unterstützen.  
Segne alle, die Zeichen des Friedens setzen  
mitten im Krieg.*

Wolfgang Stadthaus

### Auf einen Blick

#### Evangelischer Kindergarten

Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Leiterin: Marina Jäger  
Tel.: 030 3 4409443  
Fax: 030 34409456  
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

#### Seniorenkreis

Hannelore Eisenmann  
Tel.: 030 2422907

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd/  
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE92 1005 0000 4955 1906 30  
**BIC:** BELADEV3333  
Bei Überweisungen bitte  
Einzahlungsgrund angeben

## Chanka-Tag

Wir möchten mit Ihnen **am Sonntag, 28. April**, dreißig Jahre Chanka-Partnerschaft feiern: Seit 1994 verbindet die Kirchengemeinden Müggelheim und Schmöckwitz eine Projektpartnerschaft mit der Kirchengemeinde Chanka in Äthiopien. 2001 wurde daraus eine Gemeindeparterschaft, 2003 kam das Aids-Waisen-Projekt dazu, 2017 das Projekt „Arme Schüler“. Seit unser damaliger Pfarrer Siegfried Menthel 2001 mit einem Filmteam Chanka besuchte, gab es viele Reisen in beide Richtungen – nach dem Leitsatz von Pfarrer Menthel „Partnerschaft realisiert sich in der Begegnung“.

Der Chanka-Tag beginnt mit einem Gottesdienst **um 10.45 Uhr** in der **Kirche Schmöckwitz** mit Pfarrer i.R. Dr. Reinhard Kees, der von 2006 bis 2017 im Berliner Missionswerk verantwortlich für das Afrika-Referat war und auf zahlreichen Reisen unsere Projekte mit begleitet hat.

Im Anschluss gibt es in Kirche und Gemeindehaus – bei schönem Wetter auch draußen – Raum für Begegnungen in Bildern und mit Worten. Unter anderem laden wir ein zu einem symbolischen Spaziergang durch Chanka. Erfahren Sie mehr über die Lebensbedingungen unserer Partner, ihre reiche kulturelle Prägung und über Äthiopien als Wiege der Menschheit.



FOTO: CHANKA ARCHIV

### Impression vom Chanka-Tag 2022

Im Gemeindesaal bieten wir ein Mittagsbuffet und Kaffee und Kuchen an. Dabei kochen wir auch äthiopischen Kaffee auf traditionelle Weise. Zum Abschluss laden wir alle Besucher des Chanka-Tages ein zu einem Konzert des Schmöckwitzer Kammerorchesters **um 17 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Eichwalde**. Wie viele andere Musiker hat das Schmöckwitzer Kammerorchester das Chanka-Projekt von Anfang mit Benefizkonzerten unterstützt.  
*Martina Jambor*

## Zweiter Wassertag

Wir wollen an unseren schönen Wassertag im Juni 2023 anknüpfen und die Idee, sich mit unserem Wasser zu beschäftigen, weiterentwickeln. Wir haben hierzu für den **5. Mai**, im Anschluss an den Gottesdienst, eine Dialogveranstaltung zusammen mit dem Ortsverein Schmöckwitz und Vertreter\*innen des BUND geplant. Außerdem werden Vertreter\*innen der Politik zugegen sein: So haben Mda Frau Lisa Knack und Umweltstaatssekretärin Frau Britta Behrendt zugesagt; ggf. wird auch die Europaabgeordnete Frau Hildegard Bentele anwesend sein. Es soll zunächst eine Grundwasserbeprobung

an der Schwengelpumpe in Schmöckwitz stattfinden. Im Anschluss wollen wir besprechen, welche Maßnahmen zum Schutz des Grundwassers wir als Gemeinde oder Verein, aber auch als Privatpersonen umsetzen können und welche Fördermöglichkeiten es gibt. An der Pumpe auf dem Dorfplatz das Wasser zu untersuchen, ist sicher auch für Kinder interessant. Sie sind herzlich damit eingeladen! Während der Gespräche der Erwachsenen wird es Betreuung und Spielangebote geben und für alle zusammen einen kleinen Imbiss.  
*Gunda Seeber-Behnke*

## Unser Glück und ein Geschenk – hier leben zu dürfen!

Der Frühling ist da – große Hoffnung auf die gute Nachricht von Ostern – auf das neue entstehende Leben in der Natur. Aber wir müssen es auch dankbar sehen und erkennen, dann aber auch schützen und pflegen. Und so will ich auch meine Umgebung in Schmöckwitz sehen, und ich denke dabei an meinen Weg über den Kirchberg, den ja auch viele andere Menschen gehen.

Und da hoffe ich so sehr, man sieht das Blühen und das Schöne für unsere Augen, aber auch hoffentlich auch für unsere Insekten. Ich bin froh und dankbar zur Zeit Hilfe zu haben, und das macht mir Mut und gibt mir Kraft, dort mit Harke und Laubsack nicht allein zu sein. Mit viel Freude und Zuversicht auf die Frühlingszeit.  
*Hannelore Eisenmann*

### Gemeindeausflug Sprengel EMS

am 7. Juli in die Niederlausitz – bitte anmelden! Näheres auf Seite 29.

### DER GEMEINDEKIRCHENRAT IN EIGENER SACHE:

## Danke, liebe Almuth Berger!

Im Gottesdienst am 10. März ist Almuth Berger, Vorsitzende unseres Gemeindekirchenrates seit 2010, vor der Gemeinde von ihrem Amt entbunden worden. Damit war sie 14 Jahre in der Verantwortung für unsere Gemeinde in einer besonders fordernden Zeit: unserer langjähriger Pfarrer Siegfried Menthel



FOTO: SENTA VÖLTER

*Almuth Berger*

war 2008 in den Ruhestand gegangen und Christine Leu betreute von dieser Zeit an als Pfarrerin den Pfarrsprengel Eichwalde-Miersdorf-Schmöckwitz. Durch diese Belastung in früher drei selbständigen Gemeinden unserer damaligen Pfarrerin kam auf die Vorsitzende unseres Gemeindekirchenrates nun viel Arbeit zu und Almuth Berger nahm diese Aufgabe an. Durch ihre frühere Tätigkeit sowohl als Pfarrerin als auch im administrativen Amt in Brandenburg war sie in Kirche und politischen Eliten gut vernetzt, dadurch kam unsere Gemeinde in den Genuss von niveauvollen Seminaren und anspruchsvollen Vorträgen, die sie organisierte. Gern denken auch die Mit-

glieder des Gemeindekirchenrates und des Beirates an die erfüllenden jährlichen Seminare zuletzt in Woltersdorf zurück. Viel Arbeit war für sie auch mit dem Kirchenasyl, das unsere Gemeinde einer tschetschenischen Familie gewährte, verbunden. Ein besonderes Anliegen war ihr auch die Sorge

um unsere Partnergemeinden, hier besonders die Unterstützung für Chanka. Immer war sie Ansprechpartnerin für jedes Gemeindemitglied; in Erinnerung bleiben ihre klugen und einfühlsamen Gottesdienste bei Beerdigungen. Almuth bleibt weiterhin im Gemeindekirchenrat aktiv und auch dem Ortsverein, den sie mit vielen aus der Gemeinde mitgegründet hat, bleibt sie als Vorsitzende erhalten. Liebe Almuth, hab Dank für alles, was du für uns getan hast; deinem Nachfolger im Amt als Vorsitzender, Gottfried Hartmann wünschen wir mit Gottes Hilfe eine erfolgreiche, ihn erfüllende Tätigkeit.  
*Rolf Hertel*

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

### Gesprächsabend

in der Kreuzkirche 19.4., 19 Uhr  
mit dem Schriftsteller Michael G. Fritz unter  
musikalischer Begleitung von Ulrike Schneider und Peter Aumeier

**Gemeindeausflug in den Spreewald** Sonntag, 26.5.  
Anmeldung im Gottesdienst oder unter 0176 23256941

**Frühstück** Dienstag, 9.4. und 14.5.,  
Kreuzkirche Schulzendorf 9 Uhr  
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

**Konfirmandenunterricht** freitags,  
Kreuzkirche Schulzendorf 16.30–17.20 Uhr

**Seniorenachmittag Schulzendorf** Mittwoch, 7.4. und 22.5.,  
Kreuzkirche 14 Uhr

**Seniorenachmittag Waltersdorf** Mittwoch, 24.4. und 29.5.,  
Gemeindehaus 14 Uhr

**Chor** donnerstags,  
Kreuzkirche 19.30 Uhr  
mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

### Auf einen Blick

#### Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin  
Tel.: 033762 228893  
E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

#### Bankverbindung:

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben  
(z. B. Kirchgeld oder Spende)

### Gesprächsabend

Am 19. April um 19 Uhr findet in der Kreuzkirche Schulzendorf eine musikalische Lesung mit dem Schriftsteller Michael G. Fritz, den Musiker:innen Ulrike Schneider und Peter Aumeier statt. Michael G. Fritz liest aus seinem Buch: Meinen Apfelstrudel sollten Sie sich nicht entgehen lassen – Schalom, Begegnungen in Israel. Musikalisch wird der Abend mit jüdischer Musik gestaltet von Ulrike Schneider und Peter Aumeier. Im Anschluss ist Gelegenheit durch den Büchertisch von der Buchhandlung Komma zu stöbern und bei einem Getränk ins Gespräch zu kommen!



SONNTAG 26. MAI 2024 8 - 18 UHR



## GEMEINDE- AUSFLUG

Schulzendorf-Waltersdorf

**ABLAUF**

- Abfahrt 8.10 Uhr vor der Kirche in Schulzendorf
- Zustieg 8.20 Uhr an der Bushaltestelle Waltersdorf
- 10.00 Uhr Gottesdienst in Straupitz
- Führung durch die Schinkelkirche
- Mittagessen und Kahnfahrt in Neu Zauche

Anmeldung bitte unter  
Tel.: 49814 oder 0176-23256941 oder  
im Gottesdienst




► Herzliche Einladung zum **Gemeindeausflug in den Spreewald**



Das Team trägt ein kleines Anspiel zum Thema vor.

FOTOS: CHRISTA HÖFFLIN-HANKE

## Kinderkirche – der Familiengottesdienst

Einmal im Monat feiern wir seit Oktober die Kinderkirche in der Schulzendorfer Kreuzkirche. Ich freue mich sehr, dass wir uns im Herbst auf den Weg gemacht haben und seitdem familiengerechte Gottesdienste gestalten. Vorab arbeitet sich ein Team jedes Mal

leidenschaftlich in die Themen ein. Herzlichen Dank an alle, die bislang mitgemacht haben. Wir freuen uns über weitere Mitarbeitende und auf viele kleine und große Gottesdienstbesucher!

Christa Höfflin-Hanke

## Schönes Frühstück

Ich freue mich jedes Mal, wenn ich zum Frühstück in die Kreuzkirche kommen kann. Es erwartet mich ein liebevoller, reichhaltiger Frühstückstisch, viele gute Begegnungen in einer offenen Gemeinschaft. All dies wird von Ehrenamtlichen monatlich vorbereitet. Herzlichen Dank!

Christa Höfflin-Hanke



Der liebevoll gedeckte Frühstückstisch

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

**Konfirmandenunterricht** in Gemeindehaus Zeuthen dienstags, 16.15 Uhr

**Posaunenchor** Anfänger mit Jens Jouvenal mittwochs, 19.30 Uhr dienstags, ab 16 Uhr

**Frauenkreis** in Zeuthen in Wildau mittwochs, 14.30 Uhr 24.4. 22.5.

**Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel** im Gemeindehaus dienstags, 19 Uhr 23.4. und 28.5.

**Geburtstagskaffeetafel** Um Anmeldung im Kirchbüro wird gebeten! 25.4., 15 Uhr

**Konzert des Singekreises Wildau** 4.5., 16 Uhr

**Frühjahrsputz** 6.4., 9 Uhr

**„10 vor 12“ Gebet für den Frieden** in der Kirche donnerstags, 11.50 Uhr

**Gemeinsames Essen für Alleinlebende** Wir bitten um Anmeldung bis Dienstagabend unter 033762 822572. donnerstags, 12 Uhr

**Sprechzeiten im Kirchbüro** donnerstags, 11–13 Uhr

**Sprechzeiten Pfarrerin Mix** donnerstags 12–13 Uhr

**Besuchsdienst** Möchten Sie besucht werden? Bitte melden Sie sich bei Pfarrerin Mix.

## Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Wildau  
Berliner Sparkasse

**IBAN:** DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben



FOTOS: HANS HENSCHEL

## Lektoren-Ausbildung im Amt für Kirchliche Dienste in Berlin

Auf Beschluss des Gemeindegemeinderates nehmen Laura Sziedat und Hans Henschel seit dem Herbst an einer Lektoren-Ausbildung im Amt für Kirchliche Dienste Berlin teil.

Der erweiterte Lektoren-Kurs, den wir absolvieren, geht über das Lesen im Gottesdienst hinaus. Nach dem Ende der Ausbildung, voraussichtlich am 27. April 2024, dürfen wir eigenständig Gottesdienste planen und Lesepredigten halten.

Unsere hoch motivierte und aktive

Kursteilnehmer-Gruppe (siehe Foto) wird geleitet durch Pfarrer Holger Bentele, Studienleiter Prädikanten und Lektoren im AKD, und Pfarrerin Katharina Wiefel-Jenner, Dozentin im Kirchlichen Fernunterricht.

Den Abschluss der Ausbildung begleitet jeweils ein Mentor/eine Mentorin. Meine Mentorin ist unsere Pfarrerin Cornelia Mix, Herrn Henschel wird Pfarrerin i.R. Almuth Berger aus Schmöckwitz betreuen.

Liebe Wildauer und Zeuthener Kirchengemeinden: Wir laden Euch ganz herzlich in unsere Friedenskirche ein zu einem Sprengel-Gottesdienst **am 21. April um 11 Uhr**, den ich zum Abschluss meiner Lektoren-Ausbildung halten werde.

Im Anschluss an den Gottesdienst möchten wir Euch zu einem kleinen Imbiss in den Gemeindesaal bitten. Möge der Liebe Gott uns reichlich segnen.

Ihre Laura Sziedat

PS: Hans Henschel wird seinen Abschluss-Gottesdienst **am 12. Mai** halten.



## Weltgebetstag 2024

Er war wieder ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben. Wir danken allen herzlich, die in diesem Jahr den Weltgebetstag vorbereitet und mitgestaltet haben. Auch für die Köstlichkeiten auf dem Büfett sei noch einmal besonders

gedankt. Es war ein schöner Gottesdienst und ein leckeres Essen danach. Ein besonderer Dank an Pfarrerin i.R. Weltzien, die den Gottesdienst wesentlich mit vorbereitet und gestaltet hat.  
Der GKR Wildau



FOTOS: FRANK LINDNER





FOTO: HANS HENSCHEL

## Einladung zum Frühjahrsputz

Auch dieses Jahr laden wir zu einem Frühjahrsputz ein – wegen der zeitigen Lage des Osterfestes treffen wir uns erst am Samstag nach Ostern, also **am 6. April ab 9 Uhr** zur gründlichen Reinigung unserer Kirche und zur Pflege des Umfelds. Jede und jeder ist willkommen, auch noch zu späterer Stunde. Seien Sie herzlich eingeladen, gern auch mit einem eigenen Arbeitsgerät (Besen, Harke, Wischlappen usw.), und bleiben Sie bis zum gemeinsamen Imbiss am Mittag!  
Ihr Gemeindegemeinderat

## Mitteilungen des Gemeindegemeinderats

Der Gemeindegemeinderat hat beschlossen, die Erhebung von Kirchgeld auch 2024 fortzusetzen. Wir erbitten von allen nicht oder nur teilweise Steuerpflichtigen ein einmaliges Kirchgeld in Höhe von 6 Prozent des Monatsbruttos. Sie können auf unser Konto (siehe Seite 41) überweisen – bitte Betreff „Kirchgeld“ und Ihren Namen angeben – oder zu den Öffnungszeiten im Kirchbüro bar einzahlen.

## KIRCHGELD

Der Gemeindegemeinderat hat bereits im alten Jahr den Haushaltsplan für 2024 beschlossen. Er liegt zur Einsicht für alle Interessierten zur Öffnungszeit im Kirchbüro aus.

## Sommernachtsball im Stil der 20er

Liebe Wildauer und Wildauerinnen, liebe Gäste, da unser Sommerfest im Stil der 50er Jahre so viel Anklang gefunden hat, wollen wir auch in diesem Sommer wieder feiern. Diesmal im Stil der 20er Jahre. Dazu laden wir schon jetzt herzlich zum 2. August um 18 Uhr in unseren Kirchgarten ein. Da wir festgestellt haben, wieviel Arbeit die Vorbereitungen

und Nachbereitungen machen, suchen wir Helfer und Helferinnen. Im Mai wollen wir uns zu einem ersten Treffen verabreden. Wenn Sie Interesse haben, geben Sie doch bitte am besten mir Bescheid: [pfarrerin.c.mix@web.de](mailto:pfarrerin.c.mix@web.de) oder 033762 822572. Mit herzlichen Frühlingsgrüßen und Segenswünschen  
Ihre Pfarrerin Cornelia Mix



FOTO: HANS HENSCHEL

## „Betet zum Heiligen Antonius!“

Das habe ich dem verzweifelten Ehepaar am Telefon geraten. Und musste dabei an die wunderbaren Erinnerungen des Schauspielers und Schriftstellers Meyerhoff denken, dessen Münchner Großmutter alle Dinge wiederfand, wenn sie zum Heiligen Antonius betete (und in ihrer Kirche eine entsprechende Spende ließ). Antonius ist weltweit bekannt als derjenige Heilige, der Verlorenes wiederfindet, angefangen von materiellen Dingen bis hin zum Glauben.

Ich weiß nicht, ob die Eheleute tatsächlich gebetet haben, dass sich der bei einem Konzert in unserer Wildauer Friedenskirche verloren gegangene Ring wieder anfindet. Tatsache ist, dass einige Älteste und auch ich unsere

Kirche darauf hin absuchten, leider ergebnislos. Nur Herr Hans Henschel, stellv. GKR-Vorsitzender in Wildau, ließ der Verlust der beiden keine Ruhe. Er fotografierte alle möglichen Orte, an denen der Ring unter die Podeste gefallen sein könnte, und sah sich die Fotos zu Hause genauer am Computer an ... mit dem Ergebnis, dass er tatsächlich den Ring gefunden hat! Wir freuten uns sehr, dem Ehepaar die glückliche Nachricht bringen zu können. Nun ist der Ring wieder bei seiner Besitzerin. Wir aber danken herzlich Herrn Henschel für seinen Einsatz, seine Zeit und Geduld. Möge Gott ihm vergelten, was er an Aufwand betrieben hat.  
Cornelia Mix

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 10–14.

#### Finissage Ausstellung Christine Beckmann

in Zeuthen im Gemeindehaus 5.5., nach dem Gottesdienst, ca. 12 Uhr

#### Buchvorstellung Sybille Herold „Großelternsein“

in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 10.4., 15 Uhr

#### Frauengruppe Ü60

in Zeuthen im Gemeindehaus Mittwoch, 15.5., 15 Uhr

#### Frauenkreis

im Gemeindehaus Zeuthen Mittwoch, 24.4., 14.30 Uhr  
im Gemeindehaus Wildau Mittwoch, 22.5., 14.30 Uhr

#### Konfirmanden-Unterricht

im Gemeindehaus Zeuthen dienstags, 16.30 Uhr

#### Singekreis „Singing for Beginners“

in Zeuthen im Gemeindehaus Donnerstag, jeweils 19 Uhr,  
4. und 18.4. und 2.5.

#### Kirchenchor

im Gemeindehaus Zeuthen montags, 18.45 Uhr

#### Kantatenchor

im Gemeindehaus Zeuthen montags, 19.30 Uhr

#### Posaunenchor

im Gemeindehaus Wildau mittwochs, 19.30 Uhr

#### Sprechzeiten

Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr  
Pfarrerin Mix in Zeuthen dienstags, 9–11 Uhr



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

#### Taufkerzen zur Konfirmation

## Start der neuen Frauengruppe Ü60 gelungen!

Am 14. Februar traf sich unsere Frauengruppe zu einem ersten Kennenlernen im Gemeindesaal der Zeuthener Kirche. Drei Frauen hatten die Einladung von unserer Pfarrerin Cornelia Mix, und Sybille Herold, die die Idee für diesen Frauen-Austausch hatte, angenommen. Rasch entstand eine lockere Atmosphäre.

Wir sprachen über unsere Wünsche an diese Gruppe, suchten gemeinsam einen Namen und beschlossen, dass wir uns jeweils einmal monatlich treffen werden. Wir möchten uns darüber austauschen, was uns jeweils in den vorangegangenen Wochen bewegt hat. Wir können uns aber auch vorstellen, dass sich Themen ergeben, mit denen wir uns dann intensiver beschäftigen werden. Frau Herold kann als Psychologin sicher einen fachlichen Input beitragen. **Am 15. April** wird es einen Themennachmittag rund um das

#### Einladung zu Pfingsten

Wir feiern Konfirmationsgottesdienst **am Pfingstsonntag um 10 Uhr** in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen und Lesegottesdienst **zu Pfingsten um 9.15 Uhr** in die Friedenskirche Wildau. Sie sind herzlich eingeladen.

Großelternsein geben, zu dem wir auch andere Großeltern herzlich einladen. In vielem waren wir uns schnell einig: Wir wollen keine Klagerunde über alle Missetände und Ungerechtigkeiten unserer Welt, sondern wir wollen uns darauf konzentrieren, was wir selbst zu einer Veränderung beitragen können. Wir wünschen uns, dass in unserer Gruppe ein vertrauensvoller Raum wächst, in dem bei Bedarf auch einmal persönliche Sorgen und Themen angesprochen werden können. Wir wollen uns gegenseitig inspirieren, zum Beispiel mit Film- und Buchempfehlungen. Als wir uns verabschiedeten, fühlte es sich nicht so an, als hätten wir uns gerade erst kennengelernt. Alle Frauen freuen sich auf das nächste Treffen. Natürlich kann die Gruppe aber gern auch noch wachsen. Wenn Sie mögen, Sie sind herzlich willkommen. *Sybille Herold und Cornelia Mix*

#### Auf einen Blick

Ev. Kirchenkreisverband Süd / Ev. KG Zeuthen  
Berliner Sparkasse  
**IBAN:** DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX  
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



## Musik für die Gottesdienste

In den vergangenen Wochen durfte ich Ihren Kantor Herrn Finke-Tange in Zeuthen und Wildau musikalisch vertreten und habe dabei schöne Gottesdienste in beiden Gemeinden erlebt. Ich fühlte mich gleich beim ersten Mal im hellen und freundlichen Zeuthener Gemeinderaum sehr wohl und willkommen – besonders zur Winterzeit entsteht dort eine wunderbar gemeinschaftliche Atmosphäre: alle so dicht beieinander, innerlich wie äußerlich einander zugewandt und niemand muss frieren. Ich war auch erfreut zu sehen, dass sich im gut gefüllten Gemeinderaum alle Generationen zusammenfinden und noch mehr hat es mich entzückt, so viele gute und kräftige Sängerinnen und Sänger unter all diesen Gemeindegliedern zu hören. Dies fiel auch in der doch kleinen aber umso herzlicheren Gemeinde in Wildau auf. Besonders für den Weltgebetstag, aber auch in den sonntäglichen Gottesdiensten, gab es einige neue Lieder zu erlernen, die alle mit Offenheit, Freude und Können gesungen wurden. In Wildau drückte sich die herzliche Gemeinschaft zusätzlich im gemeinsamen Essen kulinarischer Köstlichkeiten aus, in deren Genuss ich ebenfalls kommen durfte. Pfarrerin Mix begeisterte mich



FOTO: PRIVAT

### Frau Julia Toasperm

in ihren Predigten mit tiefgründigen und zum Nachdenken anregenden Auslegungen der Bibelworte. All dies ist nicht selbstverständlich – weswegen ich es zu schätzen weiß und mich auf zukünftige Vertretungen in Ihren lebendigen Gemeinden freue. Vielleicht ja auch mal im Sommer, denn ich bin gespannt auch die Orgeln in den wunderschönen Kirchen kennenzulernen. *Julia Toasperm*

## Baumfällung auf dem Grundstück der Martin-Luther-Kirche

Die Veränderungen auf dem Vorplatz der Kirche dürften niemanden verborgen geblieben sein: Vier von der Sitka-Laus befallene und dadurch verkahlte Stechfichten, eine Thuja sowie eine Robinie im Garten mussten leider gefällt werden, um Gefahr für Leib und Leben auszuschließen. Selbstverständlich geschah dies mit Genehmigung des Grünflächenamtes. Außerdem wurden drei große Ahorne, eine Ulme und eine Eiche im Garten von Totholz befreit. Innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre wird entschieden, welche Baumarten hinsichtlich hiesiger Wetter- und Bodenverhältnisse nachgepflanzt werden können. Gern hören wir Ihre Erfahrungen und Ideen dazu. *Sabine Kihlholz-Kirchner für den GKR*



FOTOS: SABINE KIHLHOLZ-KIRCHNER

### Kirchenvorplatz mit weniger Bäumen

## Großeltern sein ist wundervoll!

Wir laden herzlich ein zu einem Themennachmittag zum Thema „Großelternsein“ **am Mittwoch, 10. April, 15 Uhr** im Gemeindesaal in Zeuthen. Diplom-Psychologin und Kinder- und Jugendlichen- sowie Familientherapeutin Sybille Herold stellt ihr Buch „Reise ins Land der Großeltern. Wie ein leben-

diges Miteinander von Enkelkindern, Eltern und Großeltern gelingt“ vor. Wenn Sie mögen, können Sie Ihre Erfahrungen austauschen, sich von anderen inspirieren lassen, Fragen stellen oder einfach nur lauschen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

### Kirchengemeinde Eichwalde

**Pfarramt des Sprengels Eichwalde –  
Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/  
Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde  
und Zeuthen-Miersdorf**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039  
Internet: [www.evkirche-eichwalde.de](http://www.evkirche-eichwalde.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita JONAS WAL**

Leiterin: Simone Baschin  
Tel. 030 67819575  
E-Mail: [kita.jonas-wal@evkf.de](mailto:kita.jonas-wal@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt**

Tel.: 0162 4665582  
E-Mail: [c.kuhnt@kk-neukoelln.de](mailto:c.kuhnt@kk-neukoelln.de)

### Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

**Gemeindebüro**

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde  
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
mittwochs 10–12 Uhr  
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)  
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Senfkorn**

Leiterin: Ines Krüger  
Tel.: 033762 879491  
E-Mail: [kita.senfkornd@evkf.de](mailto:kita.senfkornd@evkf.de)

**Kirchenmusiker Peter Aumeier**

Tel. 0157 54397362

**Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805  
E-Mail: [c.huschke@kk-neukoelln.de](mailto:c.huschke@kk-neukoelln.de)

### Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

**Gemeindebüro**

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin  
Tel.: 030 6 758117, Fax: 030 67818754  
E-Mail: [buero@evkirche-schmoeckwitz.de](mailto:buero@evkirche-schmoeckwitz.de)  
Internet: [evkirche-schmoeckwitz.de](http://evkirche-schmoeckwitz.de)

Öffnungszeiten/Sprechzeiten  
montags 9–13 Uhr

**Pfarrer Matthias Hanke**

Tel.: 033762 460021  
E-Mail: [m.hanke@kk-neukoelln.de](mailto:m.hanke@kk-neukoelln.de)

**Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**  
E-Mail: [d.heinz@kk-neukoelln.de](mailto:d.heinz@kk-neukoelln.de)

**Ev. Kita Schmöckwitz**

Leiterin: Marina Jäger  
Tel.: 030 34409443  
E-Mail: [kita.schmoeckwitz@evkf.de](mailto:kita.schmoeckwitz@evkf.de)

**Gemeindepädagogin Corinna Kuhnt**

Tel.: 0162 4665582  
E-Mail: [c.kuhnt@kk-neukoelln.de](mailto:c.kuhnt@kk-neukoelln.de)

## Kirchengemeinde Schulendorf-Waltersdorf

### **Pfarramt Schulendorf**

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulendorf

### **PfarrerIn Christa Höfflin-Hanke**

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

### **Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz**

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

### **Ev. Kita Mirjam**

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

## Friedenskirchengemeinde Wildau

### **Pfarramt**

### **der Friedenskirchengemeinde Wildau**

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: buero@friedenskirche-wildau.de

www.friedenskirche-wildau.de

### **Gemeindebüro**

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

### **PfarrerIn Cornelia Mix**

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

## Kirchengemeinde Zeuthen

### **Gemeindebüro Zeuthen**

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

### **Öffnungszeiten**

dienstags 15–18 Uhr

### **PfarrerIn Cornelia Mix**

Tel.: 033762 822572

E-Mail: pfarrerIn.c.mix@web.de

### **Sprechzeit in Zeuthen:**

dienstags 9–11 Uhr

Tel.: 033762 93313

und nach Vereinbarung

### **Kantor Christian Finke-Tange**

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

### **Gemeindepädagogin Corinna Huschke**

Tel.: 0179 1007805

E-Mail: c.huschke@kk-neukoelln.de